

Metallic-Effektpasten

(wässriges Konzentrat)



Vielseitig einsetzbar (Glitzereffekte, „Aufpeppen“ von Effekt-Lasuren usw.).
Effekte vom Glitzern bis zum „Metall-Vollton“ erzielbar.
Bereits in verschiedenen Materialien (wässrig und lösemittelhaltig) mit Erfolg getestet.
Bindemittelfrei.
Kein Absetzen, da thixotrop eingestellt.
Mit den organischen MIXOL®-Farbtönen (Nicht-Oxyde) fast unbegrenzt kombinierbar.
Zum Teil auch für weiß pigmentierte Materialien einsetzbar.
Alle Applikationsarten möglich.



Folgende Materialien wurden bereits erfolgreich getestet:

- Holzlasuren
- Wand-Lasuren (für außen und innen)
- Nitrocellulose-Klarlacke
- Polyurethan-Klarlacke (Lösemittelbasis)
- Polyurethan-Alkydklarlacke (Lösemittelbasis)
- Acryl-Holzsiegel (wässrig)
- Innenwandfarben, weiß (**hier immer erst Vorversuch!**)
- Isolierfarben (wässrig) (**hier immer erst Vorversuch!**)
- Dekorative Kalk-Wandspachtel (**hier immer erst Vorversuch!**)

ACHTUNG:

Mindestens 18 Monate lagerfähig. Kann an der Luft „eintrocknen“.
Vorversuche sind sehr wichtig!

Gefahr der Überdosierung, da vorwiegend in transparenten Materialien gearbeitet wird und die MIXOL®-Metallic-Effektpasten einen hohen Pigmentgehalt aufweisen!

Bei stark alkalischen Materialien kann es mit dem Aluminiumpigment des Farbtönen Silber zur Blasenbildung (Wasserstoff-Entwicklung) kommen.

Lösemittelbasierende Materialien müssen zuerst in einem Vorversuch auf Verträglichkeit getestet werden, da die MIXOL®-Metallic-Effektpasten einen relativ hohen Wassergehalt aufweisen, was zu Unverträglichkeiten mit wasserempfindlichen Materialien führen kann.

Materialien die Weiß- oder Buntpigmente enthalten, müssen grundsätzlich im Vorversuch getestet werden, da Pigmente den Metallic-Effekt „verschlucken“ können.